Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift

den ersten menschen peschueff da arnt
er in also das chain chrankchait in
in vallen mocht · wan ein guldeine
chetten wol gearnter schikchung gie
von der drivaltichait in dy obristen chre=
fft der sel vnd dirrch / auch ir nydrist ch= / gie
refft das sy den obristen gehorsam
waren, da mocht chain sucht der chrankch=
ait weder in leib noch in sel vallen mo=
cht, vntz das er das pot vber gie · Dar
umb ist dy sel nach den obristen chre=
ften ein geist, vnd nach den nydristen
ein sel · vnd also ist ein strikch zwi=
schen der sel vnd dem geist in dem
ainigen wesen ¶ Man sol auch wizzen vnser
das in der sel ein chrafft ist dy tag noch
nacht nicht rue hat vnd flewsst aws
dem geist vnd ist gantz geistleich · vnd
in der chrafft ist got gantz pluend vnd
gruenend in aller den frewden vnd ein
als er in im selber ist · wan da ist so ger
hertzenleiche frewd vnd so grozz fralo=
kchen das sy weder mit gedankchen mag
pegriffen wern noch mit warten aws
gesprochen · wan wär der mensch in der
chrafft albeg zaint der selb mensch
möcht nicht alt wern · Ich sprich mer nicht
vnd solt ein mensch nur ain awgen=
plikch in der chrafft dy wunn vnd frewd
sehen dy dar in ist vnd solt er alle ding
leiden das wär im als ein genuegsa=
me frewd · Dar umb sol dy sel von
got vier aigenschafft nemen in der